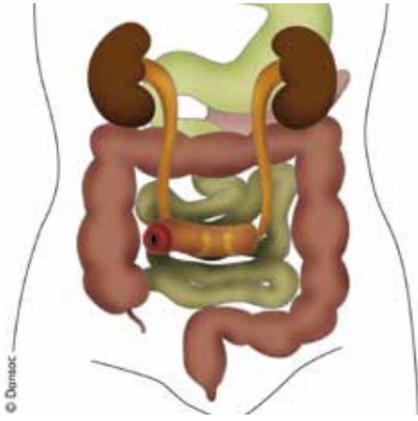




Urostomiepflege zu Hause

Der Wechsel einer 2-teiligen Urostomieversorgung

Urostomie



Wenn Ihre Blase entfernt wurde, wird ein neuer Weg benötigt, um den Urin abzuleiten. Bei der Operation eines Ileum-Conduits werden die abgesetzten Harnleiter in einen ausgeschalteten Dünndarmteil eingepflanzt. Dieses Dünndarm-Segment wird nippelförmig in die Bauchdecke eingenaht und mit den beiden, von den Nieren kommenden, Harnleitern verbunden. Dies wird dann als Urostomie bezeichnet. Das Dünndarm-Segment dient lediglich zur Ausleitung des Urins aus dem Körper, nicht zur Urinaufnahme. Das sichtbare Stomaende ist rot und feucht; es hat keine Nervenenden und ist daher gefühllos. Eine spezielle Urostomieversorgung fängt den ablaufenden Urin auf.

Sie benötigen:

- Entsorgungsbeutel
- Kompressen/Tücher zum Reinigen und Trocknen
- warmes Wasser für die Reinigung
- eine neue Versorgung (Beutel und Basisplatte)
- eine Schere zum Ausschneiden der Lochgröße (falls notwendig)
- eventuelle sonstige Materialien



ENTLEEREN UND ENTFERNEN DER UROSTOMIERVERSORGUNG: Es ist wichtig, alle Utensilien griffbereit zu haben, bevor Sie mit dem Versorgungswechsel beginnen. Es empfiehlt sich, den Versorgungswechsel morgens durchzuführen, bevor Sie ein Getränk zu sich genommen haben. Ziehen Sie den gebrauchten Urostomiebeutel vorsichtig von der Basisplatte ab. Vergessen Sie nicht, den Beutel vorher zu entleeren. Als zusätzliche Vorbeugung gegen ein Verschütten des Urins können Sie einen Entsorgungsbeutel im Hosenbund/Rockbund befestigen. Halten Sie die Haut oberhalb Ihres Stomas mit einer Hand zurück. Ziehen Sie mit der anderen Hand die Basisplatte sorgfältig ab. Geben Sie die gebrauchten Materialien in den bereitgelegten Entsorgungsbeutel.



VORBEREITUNG: Falls notwendig, verwenden Sie eine Stomaschablone, um Ihre Stomagröße nochmals genau zu überprüfen. Wenn Sie kein rundes Stoma haben, schneiden Sie die Basisplatte mit einer kleinen, scharfen Schere zur benötigten Größe. Es ist wichtig, dass sich die Lochgröße bequem und exakt Ihrer Stomagröße anpasst, damit keine Druckstellen entstehen. Feuchten Sie einige Kompressen/Tücher mit lauwarmem Wasser an.



HAUTPFLEGE: Reinigen Sie Ihr Stoma und die umgebende Haut mit den feuchten Kompressen sorgfältig und gründlich von innen nach außen. Trocknen Sie die Stomaumgebung nun mit sauberen Kompressen ab. Es ist sehr wichtig, dass die stomaumgebende Haut komplett trocken ist, bevor Sie eine neue Versorgung anbringen. Vor dem unmittelbaren Anbringen der Basisplatte entfernen Sie die Abziehfolie.



ANBRINGEN DER NEUEN VERSORGUNG: Zentrieren Sie die Lochöffnung der Platte über dem Stoma und drücken Sie die Basisplatte an. Streichen Sie dann die Basisplatte vorsichtig vom Stoma nach außen hin glatt, bis sie sicher und bequem passt. Überprüfen Sie, dass der Ablaufhahn gesperrt ist. Verbinden Sie den Rastring des Beutels mit dem Gegenstück an der Basisplatte.



Führen Sie das Andrücken fort, bis Sie den obersten Punkt erreicht haben. Ein Klicken bestätigt, dass der Beutel fest mit der Platte verbunden ist. Prüfen Sie noch einmal, ob Beutel und Basisplatte fest miteinander verbunden sind.

Allgemeine Ratschläge zur täglichen Stomapflege



Absorption

Verwenden Sie trockene Kompressen, um den beim Beutelwechsel austretenden Urin aufzusaugen.



Unannehmlichkeiten vermeiden

Wenn Sie die Basisplatte vorbereiten, stellen Sie sich so nah ans Waschbecken, dass sich das Stoma darüber befindet und nehmen Sie Kompressen, um den abfließenden Urin aufzusaugen.



Messen Sie öfter Ihre Stomagröße

In der ersten Zeit nach der Operation und auch noch in den Wochen danach ist das Stoma geschwollen. Die Schwellung nimmt mit der Zeit allmählich ab. Messen Sie deswegen öfter den Durchmesser Ihres Stomas. Sie finden dazu eine Schablone in jeder Versorgungspackung. Machen Sie es sich zur Gewohnheit, Ihr Stoma jedes Mal zu messen, wenn Sie eine neue Packung öffnen.



Achten Sie darauf, dass die Basisplatte optimal passt

Sie erhalten ein Maximum an Hautschutz rund um das Stoma, indem Sie die Lochgröße und -form der Basisplatte so genau wie möglich der Ihres Stomas anpassen. Die Basisplatte darf keine Schädigung der Bauchdecke verursachen und das Stoma nicht verletzen.



Sichtbare Sicherheit

Der Urostomiebeutel lässt sich einfach entleeren. Der goldene Tropfen am Ablaufhahn dient zur optischen Überprüfung, dass der Ablauf sicher verschlossen ist.



Mehr Schutz für beanspruchte Haut

Zur optimalen Pflege und Schutz der Haut, speziell unter der Basisplatte, empfiehlt sich die Verwendung von Skin Creme. Skin Creme hält Ihre Haut elastisch. Tragen Sie Skin Creme dünn auf die Haut auf und lassen Sie die Creme vollständig einziehen, bevor Sie eine neue Basisplatte anbringen. Während dieser Zeit können Sie abfließenden Urin mit Kompressen aufsaugen.